

## SCHRITT-FÜR-SCHRITT ANLEITUNG AUSLANDSSEMESTER

Zum Abenteuer Auslandsstudium gehört, dass Sie nicht jede Einzelheit bis ins Detail planen können. Das ist normal und auch gut so. Trotzdem können Sie sich einige Sorgen ersparen, wenn Sie den hier aufgeführten Empfehlungen folgen:

### EINS: INFORMIEREN UND AUSWÄHLEN

Besuchen Sie eine der **Informationsveranstaltungen** des Auslandsamts oder sprechen Sie uns direkt an. Suchen Sie sich ein Auslandsstudienprogramm und mögliche Alternativen aus.

Alles Wissenswerte über die Partnerhochschulen erfahren Sie im Internet unter **Auslandsprogramme**. (Kursinformationen, Austauschprogramm mit/ohne Gebühren, finanzielle Unterstützung, Bewerbungsunterlagen etc.).

Lesen Sie sich auch die [Erfahrungsberichte](#) der ehemaligen Programmteilnehmer/innen durch, viele Ihrer Fragen werden dort bereits beantwortet.

Als **Freemover/in** können Sie auch ein Semester an einer ausländischen Hochschule studieren, die nicht zum offiziellen Angebot gehört. Sie müssen selbst die Studienkonditionen in Erfahrung bringen (Studienzeiten, Gebühren, Kursangebot, Bewerbungsformalitäten), direkt mit der Gasthochschule kommunizieren und Ihren Bewerbungsprozess in eigener Regie vorantreiben. Bitte melden Sie sich trotzdem wie in Schritt zwei beschrieben über das Anmeldeformular der DHBW Stuttgart für einen Auslandsaufenthalt an. Das Auslandsamt unterstützt Sie in Ihrem weiteren Bewerbungsverfahren soweit es möglich ist.

### ZWEI: ONLINE-ANMELDUNG BEI DER DHBW STUTTGART

Wenn Sie ein Programm finden, das für Sie interessant ist, sprechen Sie mit Ihrem Ausbildungsunternehmen und Ihrer Studiengangsleitung. Nicht jedes Unternehmen unterstützt ein Auslandssemester und auch die Studiengangsleitung kann Auslandsplänen nicht zustimmen, wenn die Studieninhalte nicht ausreichend übereinstimmen. Das Ausbildungsunternehmen ist von Ihren Auslandsplänen betroffen, weil sich die Semesterzeiten im Ausland oft nicht mit denen der DHBW Stuttgart decken und somit die Praxisphasen betroffen sind. Die Studiengangsleitung entscheidet über die Anrechnung der Fächer und muss daher über die geplanten/möglichen Studieninhalte informiert werden (siehe Schritt DREI, Learning Agreement).

Die Zustimmung muss in jedem Fall schriftlich festgehalten werden: Sie melden sich intern mit dem **Anmeldeformular DHBW Stuttgart** über die Webseite des Auslandsamtes an. Das Formular muss sowohl von Ihrem Ausbildungsunternehmen als auch von Ihrer Studiengangsleitung unterschrieben werden und mit der Online-Anmeldung hochgeladen werden. Auf der Seite „Bewerbung Auslandssemester“ finden Sie das Anmeldeformular als PDF-Datei zum Herunterladen und die dazu gehörige Online-Anmeldemaske:

<http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/internationales/auslandsaufenthalte/bewerbung-auslandssemester/>

Die Fristen für das Herbstsemester sind der 15. Februar für Programme weltweit und der 15. März für Programme innerhalb Europas. Die Anmeldefrist für das Frühjahrssemester ist der 15. Mai des Vorjahres für alle Programme.

Nur Anmeldungen, die fristgerecht eingereicht werden, können für den Auswahlprozess bei ERASMUS- und Austauschprogrammen berücksichtigt werden.

### **DREI: KURSE WÄHLEN**

Die Abstimmung der Fächer, die Sie im Ausland belegen wollen und die Ihre Kurse in Stuttgart ersetzen sollen, erfolgt mit Ihrer Studiengangsleitung. Sie ist für die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen (Noten und Credits) verantwortlich. Halten Sie die Vereinbarungen im **Learning Agreement** fest (zu finden im Downloadbereich des Auslandsamtes). Nach der Absprache der Kurse muss das Learning Agreement von folgenden Personen unterzeichnet werden:

- von Ihnen selbst,
- Ihrer Studiengangsleitung
- nach Ihrer Ankunft im Gastland von Ihrer Gasthochschule

Informieren Sie sich bei Ihrem Studiengang, welche Kurse von anderen Studierenden höheren Semesters an Ihrer Wunschhochschule im Ausland belegt wurden (z.B. durch Lesen der Erfahrungsberichte).

<https://www.dhbw-stuttgart.de/service/downloads/internationales/>

### **VIER: BEWERBUNG**

Nach der internen Online-Anmeldung an der DHBW Stuttgart erhalten Sie eine Rückmeldung vonseiten des Auslandsamtes per E-Mail. Wir senden Ihnen zeitnah weitere Informationen zum Bewerbungsprozess an der Gasthochschule zu. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie beim Auslandsamt, bei einer unserer Partnerorganisationen oder direkt bei der Gasthochschule ein. Die Information zu den verschiedenen **Bewerbungsfristen** für die einzelnen Programme können Sie den jeweiligen Informationsblätter entnehmen. Dort ist auch aufgeführt, welche Unterlagen Sie einreichen müssen. Planen Sie für das Zusammentragen der Bewerbungsunterlagen genügend Zeit ein. Es werden immer nur vollständige Bewerbungsunterlagen angenommen.

In der Regel benötigen Sie folgende **Bewerbungsunterlagen**:

- Entweder
  - a) Bewerbungsbogen der jeweiligen Hochschule oder
  - b) Online-Bewerbung der jeweiligen Hochschule
- Transcript of Records (Notenbescheinigungen auf Englisch)
- Motivationsschreiben
- Sprachnachweis (z.B. DAAD-Sprachnachweis / TOEFL)

Eventuell werden von der Gasthochschule weitere Unterlagen verlangt:

- Lebenslauf in englischer Sprache
- Liste der im Ausland geplanten Kurse
- Empfehlungsschreiben eine/r Studiengangsleiter/in
- Abiturzeugnis
- Bankbescheinigung über die finanziellen Mittel zur Deckung des Lebensunterhalts im Ausland
- Nachweis einer Krankenversicherung oder Impfbescheinigungen
- Passfoto
- Kopie Reisepass (Welt) / Kopie Personalausweis (Europäisches Ausland)

Überprüfen Sie, ob Ihr **Reisepass** für die Zeit des Auslandsaufenthaltes und darüber hinaus gültig ist. Für Übersee-Bewerbungen benötigen Sie bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung einen gültigen Reisepass. Der Reisepass ist für alle Programme außerhalb der EU notwendig.

**!** Bitte beachten Sie, welche Unterlagen am Ende des Auslandssemesters an die Studiengangsleitung und im Auslandsamt eingereicht werden müssen (siehe Schritt ACHT, Rückkehr).

#### **FÜNF: ZUSAGE ERHALTEN UND VISUM BEANTRAGEN**

Nach Fertigstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen leitet das Auslandsamt Ihre Bewerbungsunterlagen an die Partnerhochschule weiter oder Sie reichen die Unterlagen direkt bei der Gasthochschule ein (siehe Infoblatt). Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung im Ausland erhalten Sie von dort per Post oder elektronisch eine **Zusage** und weitere Informationen (zu Zulassung, Visum, Unterkunft, Anreise etc.).

Nachdem Sie die offizielle Zulassungsbestätigung für Ihren Studienaufenthalt von der Gasthochschule erhalten haben, sollten Sie die **Beantragung des Visums** unverzüglich in die Wege leiten.

Visum USA: Für einen Studienaufenthalt in den Vereinigten Staaten benötigen Sie ein Visum. Infrage kommt entweder ein „F-1“-Studentenvisum oder ein „J-1“-Austauschvisum. Die Gasthochschule entscheidet selbst, welches Visum sie bevorzugt. Meist wird ein F-1 Visum ausgestellt, das spezifische Visum für eingeschriebene Studierende; das J-1 Visum dagegen hat ein breiteres Geltungsspektrum, ist also auch für Praktikanten, Au-Pairs usw. geeignet. Dieses wird überwiegend für Praktika/Praxisphasen in den USA verlangt.

#### **SECHS: VORBEREITUNGEN TREFFEN**

Das Finden einer **Unterkunft** im Ausland sowie die Anreise liegen in Ihrer eigenen Verantwortung. Die Wohnungsangebote der Gasthochschulen sind unterschiedlich. Die Unterkunftsvermittlung (z. B. in Wohnheimen oder als Gastfamilienunterkunft) erfolgt teilweise direkt über Stellen des International Office der Gasthochschule oder Sie werden lediglich auf private Anbieter verwiesen.

Stellen Sie sicher, dass Sie über einen ausreichenden **Krankenversicherungsschutz** verfügen. Hier ist eine private Zusatzversicherung mit Rücktransport für den Notfall empfehlenswert. Bitte klären Sie die genaue Kostenübernahme und eventuelle Ausnahmen mit Ihrer Versicherung ab.

Einige Gasthochschulen verpflichten internationale Studierende zum Abschluss einer von ihnen vorgegebenen Krankenversicherung. Informieren Sie sich auf der Seite der jeweiligen Hochschule über eventuelle Pflichtversicherungen.

ERASMUS-Studierende haben die Möglichkeit, über eine DAAD-Gruppenversicherung eine Zusatzversicherung abzuschließen (Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung). Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Versicherungsstelle des DAAD.

Eventuell sind auch weitere Zusatzversicherungen wie Unfall- oder Haftpflichtversicherung zu empfehlen.

Die Anschaffung einer **Kreditkarte** ist empfehlenswert, da diese im Ausland sehr viel häufiger als Zahlungsmittel eingesetzt wird als in Deutschland. Auch die Anschaffung eines **internationalen Studierendenausweises (ISIC)** kann sich lohnen.

Wir empfehlen außerdem, sich in die Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amtes ([ELEFAND](#)) einzutragen. Das kann in Ausnahmesituationen helfen, eine effektive konsularische Hilfe durch deutsche Auslandsvertretungen zu erhalten.

## SIEBEN: AUSLANDSAUFENTHALT GENIEßEN

Da gibt es nicht viel zu sagen. Genießen Sie die neue Lern- und Lebensatmosphäre. Seien Sie offen für neue Erfahrungen und schmeißen Sie die Flinte nicht gleich ins Korn, wenn am Anfang einmal nicht alles klappt. Lassen Sie sich **von organisatorischen Herausforderungen nicht abschrecken**.

Sollte es z. B. wegen Terminüberschneidungen nicht möglich sein, die ausgewählten Kurse zu besuchen, sprechen Sie die Änderungen in Ihrer Fächerbelegung mit Ihrer Studiengangsleitung zu Beginn des Semesters ab. Vermerken Sie die **Änderungen auf Ihrem Learning Agreement**.

Sollten Probleme auftreten, so können Sie sich jederzeit an das Auslandsamt wenden. Wir werden alles versuchen, Sie von der Heimat aus zu unterstützen.

## ACHT: RÜCKKEHR VORBEREITEN

Bevor Sie abreisen, stellen Sie sicher, dass Sie alle organisatorischen Vorbereitungen getroffen haben.

- Am Ende Ihres Studiums lassen Sie sich Ihr **Auslandsstudium von der Gasthochschule bestätigen**.
- Das **Learning Agreement** muss von der Gasthochschule bestätigt und eine Kopie davon im Studiengang abgegeben werden.
- Die **Notenbescheinigung** (Transcript of Records) von der Gasthochschule wird am Ende bei der Studiengangsleitung eingereicht.
- Informationen zu den Besonderheiten im **ERASMUS+ Programm** erhalten Sie direkt vom Auslandsamt.

## NEUN: ERFAHRUNGSBERICHT ERSTELLEN

Mit Ihrer Bewerbung haben Sie sich verpflichtet, einen **Erfahrungsbericht** über Ihren Auslandsaufenthalt zu erstellen. Dieser ist elektronisch innerhalb von vier Wochen nach Ihrer Rückkehr einzureichen. Einen Leitfaden zum Erstellen des Erfahrungsberichts finden Sie im Download-Bereich „Internationales“. Der Erfahrungsbericht gibt Ihnen Gelegenheit, Ihr ganz persönliches Abenteuer Ausland noch einmal zu reflektieren. Lassen Sie andere Studierende an Ihren Erfahrungen teilhaben. Überlegen Sie dabei, welche Tipps und Infos Sie selbst gerne vorab bekommen hätten.

## ZEHN: INTERNATIONALER STUDIERENDENCLUB CULTURE CONNECTION

Sie sind begeistert zurückgekommen und möchten sich gerne weiter international engagieren? Culture Connection freut sich auf Sie! Hier können Sie Ihren Enthusiasmus mit anderen gleichgesinnten Studierenden teilen und die Welt zu Hause erleben!

Unser Buddy-Programm unterstützt internationale Studierende, die an der DHBW Stuttgart ihr Auslandssemester verbringen dabei, sich in Stuttgart zurecht zu finden. DHBW-Studierende werden jeweils einer/einem internationalen Studierenden zugeordnet und organisieren während des Semesters viele gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge. Diese interkulturelle Erfahrung kann auch als Vorbereitung für das eigene Auslandssemester genutzt werden.

KONTAKT:

E-Mail: [cultureconnection@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:cultureconnection@lehre.dhbw-stuttgart.de)  
[www.dhbw-stuttgart.de/culture-connection](http://www.dhbw-stuttgart.de/culture-connection)

Sie finden [Culture Connection](#) und das Auslandsamt auch auf Facebook.